

## DIE FLUGSAISON 2006 IST VORBEI



Die Tage werden kürzer, Bäume färben sich und verlieren ihre Blätter, immer häufiger verhüllen dichte Nebelschwaden die Bodenseeregion. Es ist unübersehbar: Der Herbst ist da und mit ihm das Ende der Markdorfer Flugsaison. Zu dieser Zeit werden unsere Flugzeuge abgebaut, in ihren Hängern verpackt und der frei werdende Platz in der großen Halle wird über den Winter mit Wohnmobilen und Booten aufgefüllt.

Nach einem Belegungsplan kommen der Reihe nach alle Flugzeuge in unsere Werkstatt, wo sie sorgfältig gewartet und für die kommende Saison fit gemacht werden.

Absolute Flugabstinenz bedeutet die Wintersaison jedoch nicht. Zwei, drei Maschinen werden mit Sauerstoffanlagen ausgerüstet und ständig in Bereitschaft gehalten um bei besonders guten Fön- bzw. Wellenwetterlagen spontan startklar zu sein.

Und auch mit unserem in Mengen stationierten Ultraleicht-Flugzeug wird während der Wintermonate sicher viel geflogen werden.

Nach dem letzten Flugbetrieb im Oktober wird die ASK21 abgebaut.

## FLOTTENVERJÜNGUNG : UNSERE LS8 D-2842 WIRD VERKAUFT

Um unseren Flugzeugpark auf aktuellem, modernem Stand zu halten wird in regelmäßigem Abstand die jeweils älteste Maschine verkauft und durch eine neue ersetzt. Im Rahmen dieser Flugzeugflottenverjüngung steht ab sofort unsere LS8 zum Verkauf:

<http://www.segelflug.de/classifieds/> ( 'Biete Standardklasse' auswählen)

Schon während der letzten Flugtage im Oktober ist das Flugzeug aus dem Flugbetrieb genommen, auf Hochglanz poliert und pico-bello für den Verkauf hergerichtet worden.

Da die LS8, wie alle unsere Flugzeuge, nicht nur zum Verkauf, sondern regelmäßig gepflegt und gewartet wurde befindet sie sich in hervorragendem Zustand und wir hoffen bald potentielle Interessenten zu finden.



Zu verkaufen: unsere LS8 D-2842

Verläuft alles planmäßig erwarten wir zum Beginn der Saison 2007 adäquaten Ersatz: eine LS8-18t. Also eine Maschine gleichen Typs jedoch mit 18m Spannweite und einem Klapptriebwerk als Heimkehrhilfe.

## HERBSTZEIT - HÜTTENZEIT



Eine fliegende Kuh, Wanderungen bis zur Schneegrenze und reichlich Knobel- und Gesellschaftsspiele auf der Ziegerberghütte in Tschagguns

Im Herbst, wenn fliegerische Tätigkeiten nur noch sehr eingeschränkt möglich sind, wird unser Vereinsleben nicht nur von Arbeitseinsätzen geprägt, sondern auch der geselligen Gemütlichkeit wird gefrönt.

Dieses Jahr auf der Ziegerberghütte bei Tschagguns im Montafon.

Gerüchten zufolge irrten einige, in der Fliegerei übrigens durchaus erfahrene Navigatoren, auf der Anfahrt zur Hütte verzweifelt kreuz und quer durch das Montafon, immer brav den Angaben ihres Navigationsgerätes folgend - sofern sich dieses überhaupt zu solchen überreden ließ.

Kein Gerücht jedoch ist, dass früher oder später alle die richtige Hütte fanden und der gestiegene Adrenalinpegel schnell wieder guter Laune wich.

Dafür sorgten reichlich leckere Verpflegung, die erstaunliche Erkenntnis, daß auch Kühe fliegen können, Knobel- und Gesellschaftsspiele sowie Wanderungen bis zum ersten Schnee des Jahres.